



**Rahmenkonzept Corona-
Pandemie**

Schulinterner Hygieneplan

**Schulspezifische Konzepte für
Alternativszenarien**

zum Schuljahr 2020/21

bearbeitet

von

Tatjana Svarovsky
(Hygienebeauftragte)

Schulinterner Hygieneplan

Ein- bzw. Ausgänge und Aufsichten:

- Hausmeister öffnet Türen vor Unterrichtsbeginn und vor Unterrichtsende
- Jeder Klasse wurde ein eigener Weg in bzw. aus der Schule heraus zugewiesen (Fachlehrer gehen mit Klassen(-gruppen) 5 Minuten vor Unterrichtsschluss ins Klassenzimmer)
- Im Eingangsbereich steht ein Desinfektionsmittelspender (mit Sensor)
- Frühaufsicht in der Aula ab 7:15 Uhr durch Renate Standfest
- Aufsicht beim Betreten und Verlassen des Klassenzimmers/Fachraums durch die Lehrkraft (ab der Vorviertelstunde)
- Busaufsicht durch Renate Standfest
- Aufsicht in der Aula zum Unterrichtsende (Stoßzeit 13:05 Uhr) Beatrix Weigel

Mund-Nasen-Bedeckung:

- An der Bushaltestelle, im Schulbus und auf dem gesamten Schulgelände herrscht Maskenpflicht für alle Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Verwaltungs- und Reinigungspersonal sowie schulfremde Personen.
- Die Mund-Nasen-Bedeckung darf nur am festen Sitzplatz abgenommen werden (Sonderregelung durch Hygieneplan des KM bis 18.09.20), wenn sichergestellt ist, dass Abstände eingehalten werden. In der Bewegung (z. B. Gang zur Toilette)
-
- und während der Pause muss die Maske getragen werden (Ausnahme beim Essen und Trinken mit Mindestabstand).
- Frisch gereinigte Masken können täglich am Schuleingang bei Bedarf geliehen werden. Bei Verlassen des Schulhauses können die Masken zur Reinigung in einen Sammelbehälter geworfen werden. Das Reinigungspersonal wäscht und trocknet die Masken täglich.

Klassenzimmer:

- Alle Klassenräume sind mit Flüssigseife und Einmalhandtüchern am Waschbecken sowie Desinfektionsspray (z. B. zur Reinigung von Fernbedienungen) und Aushängen zu den Hygieneregeln ausgestattet
- Ersatzmasken (bei Defekten oder Verlusten) und Einmalhandschuhe befinden sich in jedem Zimmer in der Schreibtischschublade des Lehrers. Ein weiterer Vorrat an Masken und Einmalhandschuhen befindet sich in der Schulverwaltung und beim Hausmeister. Das Auffüllen verbrauchter Materialien erfolgt durch in Eigenverantwortung der Lehrkräfte.
- Markierung zwischen Schüler- und Lehrerbereich (und ggf. Querlinien vor dem Pult)
- Im nahen Förderbereich Schutzwände zwischen den Schülern und Lehrkraft

Allgemeine Hygienemaßnahmen:

- Regelmäßiges Händewaschen mit Flüssigseife
- Nutzung von Papierhandtüchern, keine Handgebläse ohne HEPA-Filter oder Handtücher aus Stoff
- Abstandhalten – wenn möglich – mindestens 1,5 m (beim Singen 2m)
- Niesen und Husten in die Armbeuge oder ins Taschentuch
- Aushänge (Piktogramme) in allen Klassenzimmern und Fachräumen sowie Aula, Lehrerzimmer, Ein- und Ausgänge zur Erinnerung an die Hygieneregeln
- Hygienische Müllentsorgung (ggf. Tretmülleimer mit Deckel)
- Vermeidung des Berührens von Augen, Nase und Mund
- Verzicht auf Körperkontakt (z. B. persönliche Berührungen, Umarmungen, Händeschütteln)
- Intensive Lüftung aller Räume (mindestens nach jeder Unterrichtsstunde Stoß- oder Querlüftung durch vollständig geöffnete Fenster über mehrere Minuten)
- Wenn möglich Unterricht bei geöffneter Tür zur besseren Durchlüftung
- Rechtslaufgebot, Einbahnwegesystem (ggf. Absperrbänder zur Verdeutlichung)
- regelmäßige Oberflächenreinigung – insbesondere alle Handkontaktflächen (Türklinken, Lichtschalter, Handläufe) werden täglich desinfiziert
- gemeinsame Nutzung von Gegenständen sollte möglichst vermieden werden (kein Austausch von Arbeitsmitteln, Stiften, Linealen o.Ä.) –falls dies unvermeidbar ist, so muss zu Beginn und am Ende der Aktivität gründliches Händewaschen erfolgen
- Geburtstagskinder bringen keine Geschenke/keinen Kuchen für Klassenkameraden mit

Sanitärbereich:

- Toilettengang einzeln mit Maske
- Flüssigseife und Einmalhandtücher sowie Handdesinfektionsmittel sind vorhanden
- Grund- und Mittelschüler benutzen getrennte Toiletten (MS und Jgst. 3: Haupthaus; GS Jgst 1,2 und 4: Seitenflügel)

Pausen:

- Pausenhof und alle umliegenden Wiesen und Höfe werden für die Pause genutzt
- jeder Klasse wird eine feste Zone zugeteilt
- Pausenaufsicht: Feste Zuteilung der Lehrkräfte (Springer bei Abwesenheit)
- Aufstockung der eingesetzten Lehrkräfte von 3 auf 6 Personen, um alle Areale zu beaufsichtigen
- Regenpause findet wie immer im Klassenzimmer statt – Durchlüftung wird beachtet
- Aktuell sind Pausenverkauf und FAIRCAFÉ nicht in Betrieb, da Hygienekonzept noch in Absprache mit Verantwortlichen erarbeitet werden muss
- Schulfruchtprogramm, Schulmilchverkauf – Wiederaufnahme erlaubt

Eltern und schulfremde Personen:

- Eltern und schulfremde Personen kommen, wenn möglich, nur nach Voranmeldung in das Schulhaus.
- Eltern bringen ihre Kinder nicht zum Klassenzimmer und holen ihre Kinder außerhalb des Schulgeländes ab.
- Eltern schreiben bei Gesprächsbedarf eine E-Mail oder rufen an
- muss ein Kind abgeholt werden, rufen die Eltern an, wenn sie vor der Türe stehen – das Kind wird vor die Türe geschickt/begleitet.
- Ort des Elternabends richtet sich nach gemeldeter Teilnehmerzahl (Klassenzimmer, Schulaula, Rangauhalle)

Regulärer Unterricht – Präsenzunterricht

Sport

- Duschen ist im Rahmen des Sportunterrichts derzeit nicht möglich
- Sportausübung mit Körperkontakt in festen Trainingsgruppen ist wieder zugelassen
- 1,5 m Mindestabstand in den Umkleidekabinen
- gemeinsame Nutzung von Sportgeräten –Reinigung der Handkontaktflächen bzw. Händewaschen vor und nach dem Sportunterricht
- mobiler Handdesinfektionsmittelspender in der Rangauhalle
- Frischluftaustausch vor dem Beginn der nächsten Gruppe ist zwingend erforderlich - Türen (mit Türstopper) und Fenster öffnen!
- Fenster in der Sporthalle (Oberlicht und Dachfenster) ggf. durch elektronische Steuerung im Technikraum öffnen
- Während der Maskenpflicht in der MS bis 18.09.20 wird im Schulverbund der Sportunterricht in Brückenunterricht umgewidmet.
- Abstandsmarkierungen in den Umkleiden: jede(r) Schüler(in) wählt in der Kabine einen Platz mit roter Bodenmarkierung (damit Kleidungsstück gut voneinander getrennt sind).
- Masken bleiben nach dem Umziehen in der Umkleidekabine
- bei mehreren Klassen pro Sportgruppe getrennte Umkleidekabinen nutzen

Musik

- Instrumente müssen nach jeder Benutzung in geeigneter Weise gereinigt werden
- Zudem müssen vor und nach jeder Benutzung von Instrumenten die Hände mit Flüssigseife gewaschen werden
- Während des Unterrichts erfolgt kein Wechsel von Noten, Notenständern, Stiften oder Instrumenten

Unterricht mit Gesang:

- Es gilt ein erhöhter Mindestabstand von 2 Metern sowie versetzte Aufstellung
- Tausch von Instrumenten ist ausgeschlossen
- Gleiche Sing- bzw. Spielrichtung → Regelungen gelten auch für das Singen und Spielen im Freien
- Der Unterrichtsraum muss anschließend mindestens 15 Minuten quergelüftet werden

EDV-Räume

- Es gelten die Allgemeinen Hygienebestimmungen
- Bei gemischten Klassen sitzen die Schüler blockweise an festen Plätzen
- Tastatur und Maus werden zu Beginn jeder Unterrichtseinheit desinfiziert
- Nach Unterrichtsschluss erfolgt nochmals eine Flächendesinfektion inklusive Tastatur und Maus
- Es findet kein Austausch von Materialien statt
- Es findet kein gemeinsames Arbeiten an einem Arbeitsplatz statt

Fachräume WG

- In den Fachräumen gelten die allgemeinen Hygienemaßnahmen.
- Werkzeuge und Materialien werden nicht ausgetauscht und verliehen.
- Gemischte WG-Gruppen sitzen klassenweise zusammen.
- Bei Verlassen des Platzes muss die Maske getragen werden.
- Tische werden am Ende des Unterrichts feucht gereinigt.

Fachraum Küche

- In den Fachräumen gelten die allgemeinen Hygienemaßnahmen.
- Besteck, Geschirr und Geräte werden nicht von mehreren Personen gemeinsam verwendet bzw. vor der Weitergabe gründlich abgewaschen.
- Der Küchenarbeitsplatz sollte vor der Benutzung durch eine andere Person ebenfalls gründlich gereinigt werden.
- SuS dürfen Speisen gemeinsam zubereiten.
- SuS können im Unterricht zubereitete Speisen gemeinsam (ggf. in größerem Raum) unter Beachtung der allgemeinen Hygieneregeln einnehmen.

Werken/Technik:

- gründliches Händewaschen mit Flüssigseife vor Arbeitsbeginn,
- ständiges Tragen einer MNB ist verpflichtend,
- auf regelmäßiges Lüften ist zu achten,
- nach Benutzung von gemeinsam verwendeten Werkzeugen/Maschinen ist gründliches Händewaschen erforderlich,

- auf einen ausreichenden Sicherheitsabstand zwischen den Schülerarbeitsplätzen ist zu achten,
- gemeinsames Arbeiten an Werkstücken ist nicht zulässig,
- Werkzeuggriffe werden nach Arbeitsende desinfiziert,
- gründliches Händewaschen nach Arbeitsende.

Schulspezifische Konzepte und Alternativszenarien

- Im Rahmen des Unterrichtsbetriebs im regulären Klassenverband sowie bei der Betreuung von Gruppen mit fester Zusammensetzung kann auf die Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 m zwischen Schülerinnen und Schülern des Klassen-bzw. Lerngruppenverbands verzichtet werden
- Auf einen entsprechenden Mindestabstand von 1,5 m von Schülerinnen und Schülern zu Lehrkräften und sonstigem Personal ist auch weiterhin zu achten, sofern nicht zwingende pädagogisch-didaktische Gründe ein Unterschreiten erfordern
- frontale und feste Sitzordnung im Klassenzimmer bzw. in den Fachräumen
- Verzicht auf Klassenzimmerwechsel –wenn möglich –Nutzung von Fachräumen ist jedoch möglich
- Partner-und Gruppenarbeit ist möglich, da zwischen den Schülerinnen und Schülern kein Mindestabstand mehr einzuhalten ist –auf einen ausreichenden Abstand zur Lehrkraft ist jedoch zu achten
- wo immer es im Schulgebäude möglich ist, soll generell auf einen Mindestabstand von 1,5 Metern geachtet werden, u. a. in den Fluren, Treppenhäusern, im Sanitärbereich sowie bei Konferenzen, im Lehrerzimmer, bei Besprechungen und Versammlungen
- bei jahrgangsübergreifenden Gruppen –Mindestabstand 1,5 Meter und blockweise Sitzordnung
- Konferenzen finden in der Aula mit Mindestabstand an Einzeltischen statt (Tische werden desinfiziert)
- Vertretungsmöglichkeit: Aula als offenes Klassenzimmer
Umliegende Klassenzimmertüren sind geöffnet, Lehrkräfte und Verwaltung beaufsichtigen Schüler in der Aula (Einzelsitzplätze mit Mindestabstand lassen ggf. auch Jahrgangsmischungen in Religion/Ethik zu)



Kommunikationsweg/Digitale Erreichbarkeit Schule – Eltern:

- bis auf ein paar wenige Familien können im Schuljahr 2020/21 alle Eltern schnell über Mail bzw. in Kürze über ESIS informiert werden; auch das Einverständnis sämtlicher Schulanfänger wurde bereits eingeholt
- wichtige Informationen werden tagesaktuell auf die Homepage gestellt

Kommunikationsweg/Digitale Erreichbarkeit Schule – Schüler:

- für alle Schülerinnen und Schüler der 2. bis 9. Klassen der Grund-und Mittelschule sind Konten angelegt
- Abfrage unter den künftigen Schulanfängern bzw. neuen Mittelschülern ist bereits abgeschlossen → Kommunikation mit den Eltern und Schülern ist somit möglich – Videokonferenzen sind durchführbar – zudem kann Unterrichtsmaterial auf diesem Weg zur Verfügung gestellt und an die Lehrkraft zurückgegeben werden
- Microsoft-Office 365 und Teams sowie Mebis (Koordinatoren: EE, KJ und in Kürze WH)

Wechsel von Präsenz-und Distanzunterricht für einzelne / sämtliche Klassen (Stufe III)

- wöchentlicher Wechsel zwischen Präsenz-und Distanzunterricht wird aufgrund organisatorischer Voraussetzungen (Busplanung) favorisiert
- Schüler erhalten das Material für das „Lernen zuhause“ von der Lehrkraft (z. B. Liste mit Aufgaben im Hausaufgabenheft, MIA-Heft, Wochenplanarbeit, digitale Arbeitsblätter, Learning-Apps, ...)

Distanzunterricht für einzelne oder sämtliche Klassen (Stufe VI)

- Eltern erhalten Informationen über ESIS und Homepage
- Unterrichtsmaterial wird über Microsoft 365, Teams und Mebis bereitgestellt
- Videokonferenzen sind über Teams möglich

- Kommunikation der Lehrkräfte mit der Schulleitung bzw. untereinander:
- Mailkontakt, Telefon- und Videokonferenzen (über Teams)